Organe der Stiftung

Vorstand

Michael Salinger
1. Vorsitzender

Carola Schuhmann
2. Vorsitzende

Jochen Liebrich
Schatzmeister

Kuratorium

Dr. Jörg Klein
Vorsitzender

Andreas Huben
Stv. Vorsitzender

Dr. Andreas Hensen
Dr. Michèl Schummer
Bürgermeister Stefan Schmutz
Evelyn Bausch
Dr. Meinhard O. Georg

Ehrenmitglied

Werner Molitor

Stand Februar 2024

Stiftung bürgerlichen Rechts
mit Sitz in Ladenburg

Am Sägewerk 13
68526 Ladenburg
+49 6203 93030

vorstand@lobdengau-stiftung.de
www.lobdengau-stiftung.de

Volksbank Kurpfalz eG
IBAN: DE16 6709 2300 0033 2369 64
BIC: GENODE61WNM

Stiftung Lobdengau Museum

… non olet
Stifter werden!

www.lobdengau-stiftung.de

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur in Ladenburg im Rahmen der vom Lobdengau-Museum wahrgenommenen Aufgaben, insbesondere Förderung und Erhalt des Lobdengau-Museums als kultureller Einrichtung der Ladenburger Bürgerschaft und in kommunaler Verantwortung zur Präsentation der Geschichte Ladenburgs und seiner Umgebung.

Die Stiftung wurde durch Initiative des Heimatbundes Ladenburg e.V. ins Leben gerufen und ist als Stiftung des bürgerlichen Rechts anerkannt.

... non olet
Stifter werden!

Setzen Sie sich einfach mit dem Stiftungsvorstand in Verbindung. Er zeigt Ihnen, wie Sie heute oder später wirkungsvoll und nachhaltig helfen können.

Gerne beraten wir Sie persönlich über die Möglichkeiten Ihres individuellen Engagements und senden Ihnen Informationen zu.

Ihr Ansprechpartner:

Michael Salinger
1. Vorsitzender

+49 6203-93030
-vorstand@lobdengau-stiftung.de

Das Lobdengau-Museum

Das Museum der Stadt Ladenburg im Bischofshof, unter Leitung von Dr. Andreas Hensen, präsentiert die Vorgeschichte zwischen Rhein und Neckar, den römischen Zentralort Lopodunum, die Zeit der Wormser Bischöfe sowie die Volkskultur einer kurpfälzischen Stadt.

Neben der Jupitergigantensäule und dem beeindruckenden Sol-Mithras-Relief erfährt man hier alles über die römische Vergangenheit von Ladenburg.

An kaum einem Ort ist man der Geschichte des Rhein-Neckar-Raumes näher als bei dem Besuch dieses ehemaligen Schlosses der Wormser Fürstbischöfe, mit Funden aus einer rätselhaften Bischofsgruft und einer bemerkenswerten Sammlung bemalter Bauernmöbel aus dem Odenwald. Ergänzt wird das Museum durch den römischen Garten, ein Projekt der Stiftung.